



SICHERHEITSDATENBLATT

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

Wichtige Hinweise *** Dieses Sicherheitsdatenblatt darf ausschließlich von HP für HP Original-Produkte verwendet werden. Jedwede nicht genehmigte Verwendung dieses Sicherheitsdatenblattes ist streng untersagt und kann rechtliche Schritte durch HP zur Folge haben. ***

1.1. Produktidentifikator

Handelsname oder Bezeichnung des Gemischs CP814Series
Registrierungsnummer -
UFI XKVA-JXMP-E30G-EERV
Synonyme HP HDR230 Cyan Scitex Ink Cartridge
Ausgabedatum 15-04-2015
Überarbeitungsnummer 12
Datum der Überarbeitung 22-04-2021
Datum des Inkrafttretens 04-12-2020

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendungen Tintenstrahldruck
Verwendungen, von denen abgeraten wird Unbekannt.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hydrus Holding S.C.A.
Vegacenter, 75 Parc d activite
Capellen
1st Floor, Gasperich
Luxembourg L-8308

HP Europe B.V.
Postfach 667
1180 AR Amstelveen
Die Niederlande

Telefonnummer +31 20 721 3400

HP Inc. Rufnummer für Gesundheitsfragen (Innerhalb der USA gebührenfrei) 1-800-457-4209
(Direkt) 1-760-710-0048

HP Inc. Rufnummer für Kundenfragen (Innerhalb der USA gebührenfrei) 1-800-474-6836
(Direkt) 1-208-323-2551

E-Mail: hpcustomer.inquiries@hp.com

1.4 Notrufnummer +32 70 145 245

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß der (EG) Verordnung 1272/2008 in der geänderten Fassung

Gesundheitsgefahren

| | | |
|-------------------------------|-------------|---|
| Ätz-/Reizwirkung auf die Haut | Kategorie 2 | H315 - Verursacht Hautreizungen. |
| Sensibilisierung der Haut | Kategorie 1 | H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen. |

Reproduktionstoxizität (Fertilität, Kind im Mutterleib)

Kategorie 2

H361fd - Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Kategorie 2 (Leber, Atmungssystem)

H373 - Kann die Organe schädigen (Leber, Atmungssystem) bei längerer oder wiederholter Exposition.

Umweltgefahren

Gewässergefährdend, langfristig gewässergefährdend

Kategorie 2

H411 - Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 in der geänderten Fassung

Enthält:

1-Vinylhexahydro-2H-Azepin-2-on, 2-Phenoxyethylacrylat, Diphenyl(2,4,6-trimethylbenzoyl)phosphinoxid

Gefahrenpiktogramme



Signalwort

Achtung

Gefahrenhinweise

H361fd

Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.

H315

Verursacht Hautreizungen.

H317

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H373

Kann die Organe schädigen (Leber, Atmungssystem) bei längerer oder wiederholter Exposition.

H411

Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

Prävention

P280

Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P260

Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

P201

Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.

P270

Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.

P264

Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.

P272

Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen.

P273

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

Reaktion

P302 + P352

BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.

P333 + P313

Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P308 + P313

BEI Exposition oder Bedenken: Ärztliche(n) Behandlung/Rat beiziehen.

P312

Bei Unwohlsein GIFTZENTRALE/Arzt anrufen.

P314

Bei Unwohlsein ärztliche(n) Behandlung/Rat beiziehen.

P391

Verschüttete Mengen aufnehmen.

P363

Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.

Lagerung

P405

Unter Verschluss aufbewahren.

Entsorgung

P501

Inhalt/Behälter gemäß den lokalen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.

Zusätzliche Angaben auf dem Etikett

Keine.

2.3. Sonstige Gefahren

Die Klassifizierung dieses Gemisches als Reproduktionstoxizität Kategorie 2 (H361) basiert auf der harmonisierten Einstufung von Diphenyl (2,4,6-trimethylbenzoyl) phosphinoxid gemäß Anhang VI der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.

Aktuelle Testdaten für Diphenyl (2,4,6-trimethylbenzoyl) phosphinoxid, die im EU REACH-Dossier vorgelegt wurden, legen nahe, dass die Klassifizierung als Reproduktionstoxizität Kategorie 1B (H360) besser geeignet ist. Damit würde das Produkt als Reproduktionstoxizität Kategorie 1B (H360) klassifiziert werden.

Der federführende Registrant hat das REACH-Dossier aktualisiert und die schwedischen Behörden aufgefordert, mit der Änderung der harmonisierten Einstufung zu beginnen. Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß den Anweisungen des schwedischen Chemikalienamts (Swedish Chemicals Agency) aktualisiert. Exposition kann durch Kontakt mit der Haut oder den Augen oder durch Verschlucken oder Einatmen erfolgen.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Allgemeine Angaben

| Chemische Bezeichnung | % | CAS-Nr. / EG-Nummer | REACH-Registrierungsnummer | Index-Nr. | Hinweise |
|---|--|--------------------------|----------------------------|--------------|----------|
| Dipropylenglykoldiacrylat | <25 | 57472-68-1 260-754-3 | 01-2119484629-21-XXXX | - | |
| Einstufung: | Skin Irrit. 2;H315, Skin Sens. 1;H317, Eye Dam. 1;H318 | | | | |
| 2-Phenoxyethylacrylat | <20 | 48145-04-6 256-360-6 | 01-2119980532-35-XXXX | - | |
| Einstufung: | Skin Sens. 1A;H317, Repr. 2;H361d, Aquatic Chronic 2;H411 | | | | |
| Propylidynetrimethanol, ethoxyliert, Ester mit Acrylsäure | <15 | 28961-43-5 - | - | - | |
| Einstufung: | Skin Sens. 1;H317, Eye Dam. 1;H318 | | | | |
| Dodecylacrylat | <10 | 2156-97-0 218-463-4 | 01-2119976296-23-XXXX | - | |
| Einstufung: | Skin Irrit. 2;H315, Skin Sens. 1;H317, Eye Irrit. 2;H319, STOT SE 3;H335, Aquatic Chronic 2;H411 | | | | |
| Glycerin, propoxylierte Ester mit Acrylsäure | <10 | 52408-84-1 500-114-5 | 01-2119487948-12-XXXX | - | |
| Einstufung: | Skin Sens. 1;H317, Eye Irrit. 2;H319 | | | | |
| 1-Vinylhexahydro-2H-Azepin-2-on | <5 | 2235-00-9 218-787-6 | 01-2119977109-27-XXXX | - | |
| Einstufung: | Acute Tox. 4;H302, Acute Tox. 4;H312, Skin Sens. 1B;H317, Eye Irrit. 2;H319, STOT RE 1;H372 | | | | |
| 2-Propensäure-1,6-hexanediylester, Polymer mit disubstituiertem Alkan | <5 | 67906-98-3 - | - | - | |
| Einstufung: | Skin Irrit. 2;H315, Eye Irrit. 2;H319 | | | | |
| Diphenyl(2,4,6-trimethylbenzoyl)phosphinoxid | <5 | 75980-60-8 278-355-8 | 01-2119972295-29-XXXX | 015-203-00-X | |
| Einstufung: | Skin Sens. 1B;H317, Repr. 2;H361fd, Aquatic Chronic 2;H411 | | | | |
| Neopentylglykol, propoxylierte Ester mit Acrylsäure | <5 | 84170-74-1 617-546-6 | 01-2119970213-43-XXXX | - | |
| Einstufung: | Skin Sens. 1B;H317, Aquatic Chronic 2;H411 | | | | |
| Phenyl, Bis(2,4,6-Trimethylbenzoyl)-Phosphin-Oxid | <5 | 162881-26-7 423-340-5 | 01-2119489401-38-XXXX | 015-189-00-5 | |
| Einstufung: | Skin Sens. 1A;H317, Aquatic Chronic 4;H413 | | | | |
| 1,6-Hexanedioldiacrylat | <1 | 13048-33-4 235-921-9 | 01-2119484737-22-XXXX | 607-109-00-8 | |
| Einstufung: | Skin Irrit. 2;H315, Skin Sens. 1;H317, Eye Irrit. 2;H319 | | | | |

| Chemische Bezeichnung | % | CAS-Nr. / EG-Nummer | REACH- Registrierungsnummer | Index-Nr. | Hinweise |
|--|--|-------------------------|--------------------------------|-----------|----------|
| CUPRATE (1-), [29H, - 31H-PHTHALOCYANINE-CSULFON ATO (3 -) - N29, N30, N31, N32], VODIK, COMPD. S 1-DODECANAMINOM (1: 1) | <1 | 73455-75-1 277-475-8 | - | - | |
| Einstufung: | Eye Irrit. 2;H319, Aquatic Acute 1;H400(M=1), Aquatic Chronic 1;H410 | | | | |
| Propionsäure (über 80%) , 2-methyl-3,3'-(phenylphosphinylidene)di-, diallyl ester | <1 | 55818-57-0 500-130-2 | 01-2119490020-53-XXXX | - | |
| Einstufung: | Skin Sens. 1;H317, Aquatic Chronic 2;H411 | | | | |

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Angaben Steht nicht zur Verfügung.

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

| | |
|---------------------|--|
| Einatmen | An die frische Luft bringen. Falls Symptome andauern sollten, ist ärztliche Hilfe aufzusuchen. |
| Hautkontakt | Betroffene Hautstellen gründlich mit Wasser und einer milden Seife waschen. Falls die Reizung andauern sollte, suchen Sie ärztliche Hilfe auf. |
| Augenkontakt | Auge nicht reiben. Sofort mindestens 15 Minuten lang mit reichlich sauberem, warmem Wasser ausspülen, bis alle Partikel entfernt sind. Falls die Reizung andauern sollte, suchen Sie ärztliche Hilfe auf. |
| Verschlucken | Falls das Material geschluckt worden sein sollte, suchen Sie sofort ärztlichen Rat bzw. Hilfe. - Versuchen Sie nicht, erbrechen herbeizuführen. Einer bewusstlosen Person niemals etwas in den Mund einflößen. |

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen Steht nicht zur Verfügung.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung Steht nicht zur Verfügung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Allgemeine Brandgefahren Steht nicht zur Verfügung.

5.1. Löschmittel

| | |
|--------------------------------|---|
| Geeignete Löschmittel | Trockenpulver. Kohlendioxid (CO2). Wasser kann wirkungslos sein. |
| Ungeeignete Löschmittel | Wasser kann wirkungslos sein. Keinen Wasservollstrahl verwenden, um eine Zerstreung und Ausbreitung des Feuers zu unterdrücken. |

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren Steht nicht zur Verfügung.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

| | |
|---|---|
| Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung | Steht nicht zur Verfügung. |
| Besondere Verfahren zur Brandbekämpfung | Abfluss in Regenwasserkanäle und Gräben, die in Gewässer führen, vermeiden. |

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

| | |
|---|---|
| Nicht für Notfälle geschultes Personal | Geeignete persönliche Schutzausrüstung tragen. Ausgetretenes Material nicht berühren und nicht hindurchgehen. |
| Einsatzkräfte | Steht nicht zur Verfügung. |

6.2. Umweltschutzmaßnahmen Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen. Siehe auch Abschnitt 13, Hinweise zur Entsorgung.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung Ein nichtbrennbares Material wie z.B. Vermiculit, Sand oder Erde benutzen, um das Produkt aufzusaugen und es für die spätere Entsorgung in einem Behälter zu lagern.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte Steht nicht zur Verfügung.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

| | |
|--|--|
| 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung | Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. |
| 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten | Vor extremer Hitze oder Kälte schützen. Nicht im direkten Sonnenlicht lagern. Handhabung oder Lagerung dieses Materials in der Nähe offenen Feuers, Hitze oder Entzündungsquellen vermeiden. Undurchsichtige Behälter aus Polyethylen (HDPE) mit hoher Dichte werden für Transport und Lagerung empfohlen. |
| 7.3. Spezifische Endanwendungen | Steht nicht zur Verfügung. |

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

| | |
|---|--|
| Grenzwerte für berufsbedingte Exposition | Für den bzw. die Inhaltsstoffe sind keine Expositionsgrenzen angegeben. |
| Biologische Grenzwerte | Für den bzw. die Inhaltsstoffe sind keine biologischen Expositionsgrenzen angegeben. |
| Empfohlene Überwachungsverfahren | Steht nicht zur Verfügung. |

Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (Derived No Effect Level, DNEL)

| Komponenten | Typ | Weg | Wert | Form |
|--|-------------|----------|-------------------------|---------------------------|
| 1,6-Hexanedioldiacrylat (CAS 13048-33-4) | Arbeiter | Dermal | 2.77 mg/kg | Systemische Langzeit |
| | | Einatmen | 24.48 mg/m ³ | Systemische Langzeit |
| | Verbraucher | Dermal | 1.66 mg/kg | Systemische Langzeit |
| | | Einatmen | 7.24 mg/m ³ | Systemische Langzeit |
| | | Oral | 2.08 mg/kg | Systemische Langzeit |
| 1-Vinylhexahydro-2H-Azepin-2-on (CAS 2235-00-9) | Arbeiter | Dermal | 0.7 mg/kg | Systemische Langzeit |
| | | Einatmen | 4.9 mg/m ³ | Systemische Langzeit |
| 2-Phenoxyethylacrylat (CAS 48145-04-6) | Arbeiter | Einatmen | 0.17 mg/m ³ | Lokale Langzeit |
| | | Dermal | 1.5 mg/kg | Systemische Langzeit |
| | | Einatmen | 77 mg/m ³ | Lokale Langzeit |
| Diphenyl(2,4,6-trimethylbenzoyl)phosphinoxid (CAS 75980-60-8) | Arbeiter | Einatmen | 10 mg/m ³ | Systemische Langzeit |
| | | Dermal | 0.233 mg/kg | Systemische Langzeit |
| Dipropylenglykoldiacrylat (CAS 57472-68-1) | Arbeiter | Einatmen | 0.822 mg/m ³ | Systemische Langzeit |
| | | Dermal | 2.77 mg/kg | Systemische Langzeit |
| Dodecylacrylat (CAS 2156-97-0) | Arbeiter | Einatmen | 24.48 mg/m ³ | Systemweit für kurze Zeit |
| | | Dermal | 138.9 mg/kg | Systemische Langzeit |
| Glycerin, propoxylierte Ester mit Acrylsäure (CAS 52408-84-1) | Arbeiter | Einatmen | 97.9 mg/m ³ | Systemische Langzeit |
| | | Dermal | 1.92 mg/kg | Systemische Langzeit |
| Neopentylglykol, propoxylierte Ester mit Acrylsäure (CAS 84170-74-1) | Arbeiter | Einatmen | 3.7 mg/m ³ | Systemische Langzeit |
| | | Dermal | 3.33 mg/kg | Systemische Langzeit |
| Phenyl, Bis(2,4,6-Trimethylbenzoyl)-Phosphin-Oxid (CAS 162881-26-7) | Arbeiter | Einatmen | 11.75 mg/m ³ | Systemische Langzeit |
| | | Dermal | 3.3 mg/kg | Systemische Langzeit |
| | | Dermal | 3.3 mg/kg | Systemweit für kurze Zeit |
| Propionsäure (über 80%) , 2-methyl-3,3'-(phenylphosphinylidene)di-, diallyl ester (CAS 55818-57-0) | Arbeiter | Einatmen | 7.8 mg/m ³ | Systemic short term |
| | | Einatmen | 7.8 mg/m ³ | Systemische Langzeit |
| | | Dermal | 17.5 mg/kg | Systemische Langzeit |
| | | Einatmen | 122.5 mg/m ³ | Systemische Langzeit |

Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentrationen (PNECs)

| Komponenten | Typ | Weg | Wert | Form |
|--|----------|------------|---------------|------------|
| 1,6-Hexanedioldiacrylat (CAS 13048-33-4) | Entfällt | Boden | 0.00397 mg/kg | |
| | | Meerwasser | 0.00015 mg/l | |
| | | Sediment | 0.0243 mg/kg | Süßwasser |
| | | Sediment | 0.00243 mg/kg | Meerwasser |

| Komponenten | Typ | Weg | Wert | Form |
|--|----------|--------------------------|----------------|---------------------------|
| 1-Vinylhexahydro-2H-Azepin-2-on (CAS 2235-00-9) | Entfällt | STP (Abwasserkläranlage) | 2.7 mg/l | Abwasserreinigungsstation |
| | | Süßwasser | 0.0015 mg/l | |
| | | Boden | 0.107 mg/kg | |
| | | Meerwasser | 0.01 mg/l | |
| | | Periodisch | 1 mg/l | Freigaben |
| | | Sediment | 0.829 mg/kg | Süßwasser |
| | | Sediment | 0.0829 mg/kg | Meerwasser |
| | | STP (Abwasserkläranlage) | 262 mg/l | Abwasserreinigungsstation |
| | | Süßwasser | 0.1 mg/l | |
| | | Boden | 0.006 mg/kg | |
| 2-Phenoxyethylacrylat (CAS 48145-04-6) | Entfällt | Meerwasser | 0.0002 mg/l | |
| | | Periodisch | 0.0121 mg/l | Freigaben |
| | | Sediment | 0.02 mg/kg | Süßwasser |
| | | Sediment | 0.002 mg/kg | Meerwasser |
| | | STP (Abwasserkläranlage) | 1.77 mg/l | Abwasserreinigungsstation |
| | | Süßwasser | 0.002 mg/l | |
| | | Boden | 0.0557 mg/kg | |
| | | Meerwasser | 0.0005353 mg/l | |
| Diphenyl(2,4,6-trimethylbenzoyl)phosphinoxid (CAS 75980-60-8) | Entfällt | Periodisch | 0.0353 mg/l | Freigaben |
| | | Sediment | 0.29 mg/kg | Süßwasser |
| | | Sediment | 0.029 mg/kg | Meerwasser |
| | | Süßwasser | 0.00353 mg/l | |
| | | Boden | 0.0013 mg/kg | |
| | | Meerwasser | 0.00034 mg/l | |
| | | Periodisch | 0.034 mg/l | Freigaben |
| | | Sediment | 0.00884 mg/kg | Süßwasser |
| Dipropylenglykoldiacrylat (CAS 57472-68-1) | Entfällt | STP (Abwasserkläranlage) | 100 mg/l | Abwasserreinigungsstation |
| | | Süßwasser | 0.0034 mg/l | |
| | | Boden | 248.09 mg/kg | |
| | | Meerwasser | 0.05 mg/l | |
| | | Periodisch | 0.52 mg/l | Freigaben |
| | | Sediment | 1245.42 mg/kg | Süßwasser |
| | | Sediment | 124.54 mg/kg | Meerwasser |
| | | STP (Abwasserkläranlage) | 1000 mg/l | Abwasserreinigungsstation |
| Dodecylacrylat (CAS 2156-97-0) | Entfällt | Süßwasser | 0.495 mg/l | |
| | | Boden | 0.00111 mg/kg | |
| | | Meerwasser | 0.01697 mg/kg | |
| | | Periodisch | 0.0574 mg/l | Freigaben |
| | | Sediment | 0.001697 mg/kg | Meerwasser |
| | | STP (Abwasserkläranlage) | 10 mg/l | Abwasserreinigungsstation |
| | | Süßwasser | 0.00574 mg/l | |
| | | Boden | 0.036 mg/kg | |
| Glycerin, propoxylierte Ester mit Acrylsäure (CAS 52408-84-1) | Entfällt | Meerwasser | 0.00027 mg/l | |
| | | Periodisch | 0.027 mg/l | Freigaben |
| | | Sediment | 0.188 mg/kg | Süßwasser |
| | | Sediment | 0.018 mg/kg | Meerwasser |
| | | Meerwasser | 0.00027 mg/l | |
| | | Periodisch | 0.027 mg/l | Freigaben |
| | | Sediment | 0.188 mg/kg | Süßwasser |
| | | Sediment | 0.018 mg/kg | Meerwasser |
| Neopentylglykol, propoxylierte Ester mit Acrylsäure (CAS 84170-74-1) | Entfällt | Meerwasser | 0.00027 mg/l | |
| | | Periodisch | 0.027 mg/l | Freigaben |
| | | Sediment | 0.188 mg/kg | Süßwasser |
| | | Sediment | 0.018 mg/kg | Meerwasser |
| | | Meerwasser | 0.00027 mg/l | |
| | | Periodisch | 0.027 mg/l | Freigaben |
| | | Sediment | 0.188 mg/kg | Süßwasser |
| | | Sediment | 0.018 mg/kg | Meerwasser |

| Komponenten | Typ | Weg | Wert | Form |
|--|----------|---------------------------------|-------------|-------------------------------|
| Phenyl, Bis(2,4,6-Trimethylbenzoyl)-Phosphin-Oxid (CAS 162881-26-7) | Entfällt | STP (Abwasserklär anlage) | 0.2 mg/l | Abwasserreinigungsstatio n |
| | | Süßwasser | 0.0027 mg/l | |
| | | Meerwasser | 0.8 mg/l | |
| Propionsäure (über 80%) , 2-methyl-3,3'-(phenylphosphinylidene)di-, diallyl ester (CAS 55818-57-0) | Entfällt | Periodisch | 0.8 mg/l | Freigaben |
| | | STP (Abwasserklär anlage) | 1 mg/l | Abwasserreinigungsstatio n |
| | | Süßwasser | 0.8 mg/l | |
| | | Boden | 7.1 mg/kg | |
| | | Meerwasser | 0.01 mg/l | |
| | | Periodisch | 1 mg/l | Freigaben |
| | | Sediment | 35.8 mg/kg | Süßwasser |
| | | Sediment | 3.58 mg/kg | Meerwasser |
| STP (Abwasserklär anlage) | 10 mg/l | Abwasserreinigungsstatio n | | |
| Süßwasser | 0.1 mg/l | | | |

Expositionsrichtlinien Für dieses Produkt gibt es keine Expositionsgrenzwerte.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen Steht nicht zur Verfügung.

Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

Allgemeine Angaben Steht nicht zur Verfügung.

Augen-/Gesichtsschutz Schutzbrille tragen; Chemiebrille (wenn Spritzer möglich sind). Augenspülanlagen und Notduschen empfohlen.

Hautschutz

- Handschutz Empfohlene Handschuhe: Nitrilhandschuhe, Stärke mindestens 6 mm Geeignete chemikalienbeständige Handschuhe tragen.

- Sonstige Schutzmaßnahmen Geeignete chemikalienbeständige Kleidung tragen.

Atemschutz Für ausreichend Belüftung sorgen. Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.

Thermische Gefahren Steht nicht zur Verfügung.

Hygienemaßnahmen

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Dieses Material nicht mit Ihren Augen, Ihrer Haut oder Ihrer Kleidung in Kontakt kommen lassen. Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen. Hände vor Pausen und sofort nach der Handhabung des Produktes waschen. Kontaminierte Kleidung ist vor der Wiederverwendung zu reinigen. Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition Steht nicht zur Verfügung.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen

Aggregatzustand Flüssigkeit.

Form Flüssig.

Farbe Cyan

Geruch Charakteristisch.

Geruchsschwelle Steht nicht zur Verfügung.

pH-Wert 6.8 - 7.2 Metler Toledo pH-Messgerät. Temperatur 25°C

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt Steht nicht zur Verfügung.

Siedebeginn und Siedebereich Steht nicht zur Verfügung.

Flammpunkt > 142.0 °C (> 287.6 °F) Geschlossener Tiegel nach Pensky-Martens EPA Method 1020 Geschätzt

Verdampfungsgeschwindigkeit Steht nicht zur Verfügung.

| | |
|---|--|
| Entzündbarkeit (fest, gasförmig) | Steht nicht zur Verfügung. |
| Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen | |
| Untere Entzündbarkeitsgrenze (%) | Steht nicht zur Verfügung. |
| Obere Entzündbarkeitsgrenze (%) | Steht nicht zur Verfügung. |
| Dampfdruck | Steht nicht zur Verfügung. |
| Dampfdichte | Steht nicht zur Verfügung. |
| Löslichkeit(en) | |
| Löslichkeit (in Wasser) | Steht nicht zur Verfügung. |
| Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser | Steht nicht zur Verfügung. |
| Selbstentzündungstemperatur | Steht nicht zur Verfügung. |
| Zersetzungstemperatur | Steht nicht zur Verfügung. |
| Viskosität | 12.5 - 13.5 cP Kegel-Platte-Rheometer, Temperatur 50 °C. C60/1° Sensor. Werte wurden bei 4000 1/s erfasst. |
| Explosive Eigenschaften | Steht nicht zur Verfügung. |
| Oxidierende Eigenschaften | Steht nicht zur Verfügung. |
| 9.2. Sonstige Angaben | |
| VOC | 18 g/l Methode 24/ASTM D5409-93 Geschätzt |

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

| | |
|--|---|
| 10.1. Reaktivität | Steht nicht zur Verfügung. |
| 10.2. Chemische Stabilität | Unter normalen Lagerbedingungen stabil. |
| 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen | Bei vermindertem Anteil an Inhibierungsmitteln kann gefährliche Polymerisation erfolgen. |
| 10.4. Zu vermeidende Bedingungen | Sonnenlichtexposition. |
| 10.5. Unverträgliche Materialien | Unverträglich mit starken Basen und Oxidationsmitteln. Alkalimetalle |
| 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte | Bei Zersetzung dieses Produkts können Stickoxid-, Kohlenmonoxid-, Kohlendioxid- und/oder niedermolekulare Kohlenwasserstoff-Dämpfe entstehen. |

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

| | |
|---|---|
| Allgemeine Angaben | Steht nicht zur Verfügung. |
| Angaben zu wahrscheinlichen Expositionswegen | |
| Einatmen | Das Einatmen kann zu einer leichten Reizung der Atemwege führen. |
| Hautkontakt | Verursacht Hautreizungen. Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. |
| Augenkontakt | Augenkontakt kann zu leichten Reizungen führen. |
| Verschlucken | Verschlucken wird nicht als möglicher Weg für Exposition angesehen. |
| Symptome | Steht nicht zur Verfügung. |
| 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen | |
| Akute Toxizität | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |

| Komponenten | Spezies | Testergebnisse |
|--|---|-----------------------|
| 1-Vinylhexahydro-2H-Azepin-2-on (CAS 2235-00-9) | | |
| Akut | | |
| Dermal | | |
| LD50 | Kaninchen | 1700 mg/kg |
| Einatmen | | |
| LC50 | Ratte | > 1.6 mg/l |
| Oral | | |
| LD50 | Ratte | 1114 mg/kg |
| Ätz-/Reizwirkung auf die Haut | Verursacht Hautreizungen. | |
| Schwere Augenschädigung Reizung der Augen | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Nicht ätzend. Kein bekanntes Reizmittel. (OECD 437) | |
| Sensibilisierung der Atemwege | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. | |

| | |
|--|--|
| Sensibilisierung der Haut | Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. |
| Keimzell-Mutagenität | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |
| Karzinogenität | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |
| Reproduktionstoxizität | Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen. Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition | Kann die Organe schädigen (Leber , Atmungssystem) bei längerer oder wiederholter Exposition. |
| Aspirationsgefahr | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |
| Gemischbezogene gegenüber stoffbezogenen Angaben | Steht nicht zur Verfügung. |
| Sonstige Angaben | Für diese bestimmte Mischung sind keine Daten zur Toxizität verfügbar |

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Aquatische Toxizität Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. Dieses Produkt wurde nicht auf Umweltschäden getestet.

| Komponenten | | Spezies | Testergebnisse |
|--|-------|---------------------------------|--|
| 2-Phenoxyethylacrylat (CAS 48145-04-6) | | | |
| <i>Akut</i> | | | |
| | EC10 | Desmodesmus subcapitatus | 0.71 mg/l, 72 h (DIN38412 L 9) |
| | EC50 | Desmodesmus subcapitatus | 4.44 mg/l, 72 h (DIN38412 L 9) |
| | LC50 | Leuciscus idus | 10 mg/l, 96 h (DIN38 412) |
| | NOEC | Desmodesmus subcapitatus | 0.71 mg/l, 72 h (DIN38412 L 9) |
| Wasser- | | | |
| <i>Akut</i> | | | |
| Crustacea | EC50 | Daphnia magna | 1.21 mg/l, 48 h (Directive CE 79/831/CEE, Anhang V , Part C) |
| CUPRATE (1-), [29H, - 31H-PHTHALOCYANINE-CSULFONATO (3 -) - N29, N30, N31, N32], VODIK, COMPD. S 1-DODECANAMINOM (1: 1) (CAS 73455-75-1) | | | |
| Wasser- | | | |
| <i>Akut</i> | | | |
| Crustacea | EC50 | Daphnia magna | 0.569 mg/l, 48 h (OECD 202) |
| Diphenyl(2,4,6-trimethylbenzoyl)phosphinoxid (CAS 75980-60-8) | | | |
| <i>Akut</i> | | | |
| | EC10 | Pseudokirchneriella subcapitata | 1.56 mg/l, 72 h (OECD 201) |
| | EC50 | Pseudokirchneriella subcapitata | > 2.01 mg/l, 72 h (OECD 201) |
| | LC50 | Cyprinus carpio | 1.4 mg/l, 96 h (OECD 203) |
| Wasser- | | | |
| <i>Akut</i> | | | |
| Crustacea | EC50 | Daphnia magna | 3.53 mg/l, 48 h (OECD 202) |
| Dodecylacrylat (CAS 2156-97-0) | | | |
| <i>Akut</i> | | | |
| | ErC50 | Pseudokirchneriella subcapitata | > 0.274 µg/L, 72 h (OECD 201) |
| | LC50 | Leuciscus idus | 460 mg/l, 96 h (DIN38 412, part L 15, 1982) |
| | NOEC | Leuciscus idus | 215 mg/l, 96 h (DIN38 412, part L 15, 1982) |
| <i>Chronisch</i> | | | |
| | LOEC | Daphnia magna | > 0.25 µg/L, 21 d (OECD 211) |
| Wasser- | | | |
| <i>Chronisch</i> | | | |
| Crustacea | NOEC | Daphnia magna | 0.25 µg/L, 21 d (OECD 211) |
| Fische | LOEC | Danio rerio | > 1 µg/L, 36 d (OECD 210) |

| Komponenten | Spezies | Testergebnisse |
|--|---|---|
| Neopentylglykol, propoxylierte Ester mit Acrylsäure (CAS 84170-74-1) | | |
| <i>Akut</i> | | |
| | EC10 | Pseudokirchneriella subcapitata 2.3 mg/l, 72 h (OECD 201) |
| | EC50 | Pseudokirchneriella subcapitata 11 mg/l, 72 h (OECD 201) |
| Wasser- | | |
| <i>Akut</i> | | |
| Crustacea | EC50 | Daphnia magna 37 mg/l, 48 h (OECD 202) |
| Fische | LC50 | Danio rerio 2.7 mg/l, 96 h (OECD 203) |
| Phenyl, Bis(2,4,6-Trimethylbenzoyl)-Phosphin-Oxid (CAS 162881-26-7) | | |
| <i>Akut</i> | | |
| | EC50 | Desmodesmus subspicatus > 260 µg/L, 72 h (OECD 201) |
| | LC50 | Danio rerio > 90 µg/L, 96 h (OECD 203) |
| | NOEC | Desmodesmus subspicatus > 260 µg/L, 72 h (OECD 201) |
| Wasser- | | |
| <i>Akut</i> | | |
| Crustacea | EC50 | Daphnia magna > 1175 µg/L, 48 h (OECD 202) |
| <i>Chronisch</i> | | |
| Crustacea | NOEC | Daphnia magna >= 8.1 µg/L, 21 d (OECD 211) |
| Propionsäure (über 80%) , 2-methyl-3,3'-(phenylphosphinylidene)di-, diallyl ester (CAS 55818-57-0) | | |
| <i>Akut</i> | | |
| | EC50 | Pseudokirchneriella subcapitata 105 mg/l, 72 h (OECD 201) |
| | LC50 | Cyprinus carpio > 0.082 mg/l, 96 h (OECD 203) |
| | NOEC | Pseudokirchneriella subcapitata 29 mg/l, 72 h (OECD 201) |
| Wasser- | | |
| <i>Akut</i> | | |
| Crustacea | EC50 | Daphnia magna > 16 mg/l, 48 h (OECD 202) |
| | NOEC | Daphnia magna > 16 mg/l, 48 h (OECD 202) |
| <i>Chronisch</i> | | |
| Crustacea | EC10 | Daphnia magna > 0.51 mg/l, 21 d (OECD 211) |
| | NOEC | Daphnia magna > 0.51 mg/l, 21 d (OECD 211) |
| Fische | EC10 | Pimephales promelas 0.43 mg/l, 33 d (OECD 210) |
| | NOEC | Pimephales promelas 0.25 mg/l, 33 d (OECD 210) |
| 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit | Propionic acid, 2-methyl-3,3'-(phenylphosphinylidene)di-, diallyl ester: inherently biodegradable (42%, 28D, OECD 301F) | |
| 12.3. Bioakkumulationspotenzial | Propionic acid, 2-methyl-3,3'-(phenylphosphinylidene)di-, diallyl ester: No bioaccumulation observed, logPow = 3.8 | |
| Verteilungskoeffizient n-Oktanoll/Wasser (log Kow) | Steht nicht zur Verfügung. | |
| Biokonzentrationsfaktor (BCF) | | |
| Diphenyl(2,4,6-trimethylbenzoyl)phosphinoxid | 72, (JIS K 0102-1986, 71 - Kanpogyo No .S, Yakuhatu No . 615, 4 MITI/MHW Chemical Substance Control Law, Japan) | |
| Dodecylacrylat | 2.34, (EPA Epiwin (v.4.11)) | |
| Phenyl, Bis(2,4,6-Trimethylbenzoyl)-Phosphin-Oxid | 5, (similar to OECD 305 C) | |
| 12.4. Mobilität im Boden | Propionic acid, 2-methyl-3,3'-(phenylphosphinylidene)di-, diallyl ester: log Koc = 3.55 (25°C, OECD 121) | |
| 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung | Kein PBT- oder vPvB-Gemisch oder Stoff. | |
| 12.6. Andere schädliche Wirkungen | Steht nicht zur Verfügung. | |

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Restabfall Steht nicht zur Verfügung.

Kontaminiertes Verpackungsmaterial Steht nicht zur Verfügung.

EU Abfallcode Steht nicht zur Verfügung.

**Entsorgungsmethoden /
Informationen**

Nicht zusammen mit allgemeinem Büroabfall entsorgen.
Das Eindringen dieses Materials ins Abwasser bzw. Wasserversorgungssystem ist zu vermeiden.
Abfallmaterial ist in Übereinstimmung mit örtlichen, staatlichen und bundesstaatlichen Vorschriften
sowie entsprechenden Bestimmungen auf Provinzebene zu entsorgen.
Sammlung und Entsorgung muss durch einen zugelassenen Abfallentsorger durchgeführt werden.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

DOT

UN-Nummer UN3082
**Ordnungsgemäße
UN-Versandbezeichnung** Environmentally Hazardous Substance, Liquid, N.O.S. (Acrylate), MEERESSCHADSTOFF
Transportgefahrenklassen
Klasse 9
Nebengefahren -
Verpackungsgruppe III
Umweltgefahren
Meeresschadstoff Ja
**Besondere
Vorsichtsmaßnahmen für
den Verwender** Steht nicht zur Verfügung.

DOT zusätzliche Informationen DOT-Klassifizierung gilt nur für Lieferungen innerhalb der USA und Puerto Rico.

IATA

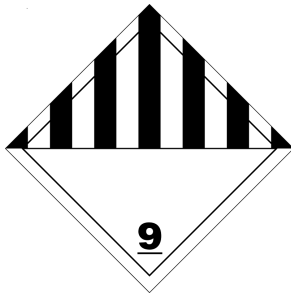
UN-Nummer UN3082
**Ordnungsgemäße
UN-Versandbezeichnung** Environmentally Hazardous Substance, Liquid, N.O.S. (Acrylate)
Transportgefahrenklassen
Klasse 9
Nebengefahren -
Verpackungsgruppe III
Umweltgefahren Ja
**Besondere
Vorsichtsmaßnahmen für
den Verwender** Steht nicht zur Verfügung.

IMDG

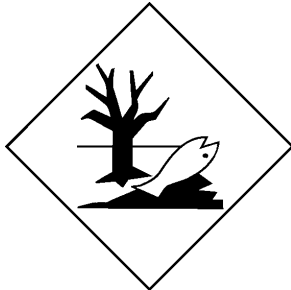
UN-Nummer UN3082
**Ordnungsgemäße
UN-Versandbezeichnung** Environmentally Hazardous Substance, Liquid, N.O.S. (Acrylate), MEERESSCHADSTOFF
Transportgefahrenklassen
Klasse 9
Nebengefahren -
Verpackungsgruppe III
Transportgefahrenklassen
Meeresschadstoff Ja
EmS F-A, S-F
**Besondere
Vorsichtsmaßnahmen für
den Verwender** Steht nicht zur Verfügung.

ADR

UN-Nummer UN3082
**Ordnungsgemäße
UN-Versandbezeichnung** Environmentally Hazardous Substance, Liquid, N.O.S. (Acrylate)
Transportgefahrenklassen
Klasse 9
Nebengefahren -
Gefahr Nr. (ADR) Steht nicht zur Verfügung.
**Tunnelbeschränkungs-
ode** Steht nicht zur Verfügung.
Verpackungsgruppe III
Umweltgefahren Ja
**Besondere
Vorsichtsmaßnahmen für
den Verwender** Steht nicht zur Verfügung.



Meeresschadstoff



ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Vorschriften

Verordnung (EG) Nr. 1005/2009 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen, Anhang I und II, in der geänderten Fassung

Nicht eingetragen.

Verordnung (EG) Nr. 850/2004 für persistente organische Schadstoffe, Anhang I in der geänderten Fassung

Nicht eingetragen.

Verordnung (EG) Nr. 649/2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien, Anhang I, Teil 1 in der geänderten Fassung

Nicht eingetragen.

Verordnung (EG) Nr. 649/2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien, Anhang I, Teil 2 in der geänderten Fassung

Nicht eingetragen.

Verordnung (EG) Nr. 649/2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien, Anhang I, Teil 3 in der geänderten Fassung

Nicht eingetragen.

Verordnung (EG) Nr. 649/2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien, Anhang V, in der geänderten Fassung

Nicht eingetragen.

Verordnung (EG) Nr. 166/2006 Anhang II Europäisches Schadstofffreisetzungs- und -verbringungsregister, in der geänderten Fassung

Nicht eingetragen.

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, REACH Artikel 59(10) Kandidatenliste in der derzeit durch die ECHA veröffentlichten Form

Nicht eingetragen.

Zulassungen

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, REACH Anhang XIV Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe, in der geänderten Fassung

Nicht eingetragen.

Beschränkungen für die Verwendung

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, REACH Anhang XVII Stoffe, die für das Inverkehrbringen und die Verwendung der Zulassungspflicht unterliegen

Nicht eingetragen.

Richtlinie 2004/37/EG: Über den Schutz der Arbeitnehmer gegen Gefährdung durch Karzinogene oder Mutagene am Arbeitsplatz, in der geänderten Fassung

Nicht eingetragen.

Andere EU Vorschriften

Richtlinie 2012/18/EU zur Beherrschung von Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen, in der geänderten Fassung

Nicht eingetragen.

Andere Verordnungen

Alle chemischen Substanzen in diesem HP Produkt sind gemäß den Gesetzen zur Kennzeichnung von chemischen Substanzen in folgenden Ländern gelistet oder von der Kennzeichnungspflicht ausgenommen: USA(TSCA), EU (EINECS/ELINCS), Schweiz, Kanada (DSL/NDSL), Australien, Japan, Philippinen, Südkorea, Neuseeland und China.

Sonstige Angaben

Dieses Sicherheitsdatenblatt entspricht den Vorgaben der Verordnung (EU) 2015/830. Die Einstufung folgt der jeweils gültigen Fassung der Verordnung (EG) 1272/2008.

Spezifische Bestimmungen: Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH), zur Schaffung einer Europäischen Chemikalienagentur, zur Änderung der Richtlinie 1999/45/EG und zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 793/93 des Rates, der Verordnung (EG) Nr. 1488/94 der Kommission, sowie der Richtlinie 76/769/EWG und der Richtlinien 91/155/EWG, 93/67/EWG, 93/105/EG und 2000/21/EG der Kommission (in der geänderten Version OJ L (Amtsblatt der Europäischen Union) 396 vom 29.05.2007, Seite 3, mit weiteren Aufhebungen und Änderungen).

Nationale Vorschriften

Steht nicht zur Verfügung.

15.2.

Siehe gegebenenfalls die beiliegenden SUMI- oder GEIS-Dokumente.

Stoffsicherheitsbeurteilung

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Referenzen

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 vom 18. Dezember 2006 bezüglich der Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung von Chemikalien (REACH) und Errichtung einer Europäischen Agentur für chemische Stoffe (REACH).

Verordnung (EU) 2015/830 vom 28. Mai 2015 ergänzend zu Verordnung (EG) Nr. 1907/2006.

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 vom 16. Dezember 2008 zur Klassifizierung, Etikettierung und Verpackung von Gemische sowie Änderungen (CLP).

Informationen über Evaluierungsmethode für die Einstufung eines Gemischs

Die Einstufung für Gesundheit und Umweltgefahren wurde abgeleitet aus einer Kombination von Rechenverfahren und, falls verfügbar, Testdaten.

Jeder in den Abschnitten 2 bis 15 nicht vollständig ausgedescribene Gefahrenhinweis ist hier in vollem Wortlaut wiederzugeben

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H315 Verursacht Hautreizungen.
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318 Verursacht schwere Augenschäden.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H335 Kann die Atemwege reizen.
H361d Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
H361fd Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
H372 Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.
H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H413 Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung.

Angaben zur Revision

3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen : Offenlegungsüberschreibungen
ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben: Akute Toxizität
ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben: Persistenz und Abbaubarkeit
ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben: 12.3. Bioakkumulationspotenzial
ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben: Mobilität im Boden

Schulungsinformationen

Beim Umgang mit diesem Material sind die Schulungsanweisungen zu befolgen.

Haftungsausschluss

Dieses Sicherheitsdatenblatt (SDB) bezieht sich ausschließlich auf im Umfang von Tintenlieferungen von HP enthaltene Original-Tinten (-Toner) von HP. Sollte Ihnen unser SDB mit einer Lieferung nachgefüllter, aufgearbeiteter, kompatibler oder sonstiger nicht unmittelbar von HP stammender Tinten (Toner) zugegangen sein, seien Sie sich bitte darüber im Klaren, dass die darin enthaltenen Angaben sich nicht auf derartige Erzeugnisse beziehen und zwischen den Angaben in diesem SDB und den Sicherheitshinweisen zu dem von Ihnen erworbenen Erzeugnis erhebliche Abweichungen bestehen können. Setzen Sie sich bitte mit dem Verkäufer der nachgefüllten, aufgearbeiteten oder kompatiblen Betriebsmittel in Verbindung, um zutreffende Angaben unter anderem zu persönlichen Schutzausrüstungen (PSA), Gefahren bei Berührung sowie Anweisungen für den sicheren Umgang zu erhalten. Nachgefüllte, aufgearbeitete oder kompatible Betriebsmittel werden von HP nicht zur Aufbereitung zurückgenommen. Dieses Sicherheitsdatenblatt wird den Kunden von der HP unentgeltlich zur Verfügung gestellt. Die Daten entsprechen dem aktuellen Wissensstand der HP zum Zeitpunkt der Herausgabe. Aus diesem Datenblatt kann keine Garantie bestimmter Eigenschaften der beschriebenen Produkte oder Eignung dieser Produkte für bestimmte Anwendungen abgeleitet werden. Dieses Dokument wurde gemäß den in Abschnitt 1 angeführten gesetzlichen Regelungen erstellt und entspricht u. U. nicht den rechtlichen Bestimmungen in anderen Ländern.

Erklärung der Abkürzungen

| | |
|--|---|
| ACGIH | Amerikanische Konferenz der staatlich-industriellen Hygieniker |
| CAS | U.S. "Chemical Abstracts Service" |
| CERCLA | Umfassendes Umwelt-Antwortschreiben.Ausgleichszahlungs- und Haftungs-Akt. |
| CFR | Code von Bundesverordnungen |
| COC | Offener Tiegel nach Cleveland |
| DOT | Transportabteilung |
| EPCRA | Notfallmaßnahmenplanung und "Community Right-to Know Act" |
| IARC | Internationale Agentur für Krebsforschung |
| NIOSH | Staatliches Institut für Arbeitsschutz |
| NTP | Nationales Toxikologieprogramm (National Toxicology Program) |
| OSHA | Arbeitsschutzverwaltung |
| PEL | Zulässiger Expositionsgrenzwert |
| RCRA | Gesetz zur Erhaltung und Wiedergewinnung von Bodenschätzen |
| REC | Empfohlen |
| REL | Empfohlener Expositionsgrenzwert |
| SARA | Superfund Amendments and Reauthorization Act of 1986 |
| Überschreitungsfaktor für Spitzenbegrenzung | Grenzwert bei kurzfristiger Exposition |
| TCLP | Auslaugverfahren: Toxicity Characteristics Leaching Procedure |
| MAK | Schwellenwert |
| TSCA | Verordnung über die Kontrolle von Giftstoffen |
| VOC | Flüchtige Organische Bestandteile |

Safe Use of Mixture Information (SUMI)

Informationen zur sicheren Nutzung von Mischungen (SUMI)

Tinten für UV-Digitaldruck: UV01 *German*

Haftungsausschluss

Dieses SUMI ist ein allgemeines Dokument zur Vermittlung sicherer Anwendungspraktiken im Rahmen der REACH-Verpflichtung. Dieses Dokument bezieht sich nur auf Bedingungen zur sicheren Nutzung und ist nicht produktspezifisch. Durch Hinzufügen dieses SUMI zu einem bestimmten Produkt-SDS erklärt der Einführer/Formulierer, dass die Mischung durch Befolgen der untenstehenden Anweisungen sicher verwendet werden kann. Gemäß Gesetzen zum Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz ist der Arbeitgeber für die Vermittlung relevanter Gebrauchsinformationen an Mitarbeiter verantwortlich. Bei der Ausarbeitung von Arbeitsplatzanweisungen für Mitarbeiter sollten SUMI-Blätter stets in Kombination mit dem SDS und dem Produktetikett erwogen werden. Die Werte Derived No Effect Levels (DNEL) und Predicted No Effect Concentration (PNEC), die von der Stoffsicherheitsbewertung (Chemical Safety Assessment, CSA) abgeleitet werden, werden in Abschnitt 8 des SDS aufgeführt.

Die REACH-Registrierungsnummer vervollständigt gegebenenfalls ein erweitertes Produkt-SDS.

Betriebsbedingungen

| | |
|----------------------------------|--|
| Maximale Dauer | Bis zu 8 Stunden pro Tag |
| Häufigkeit der Exposition | < 240 Tage pro Jahr |
| Prozessbedingungen | Deckt Nutzung bei Umgebungstemperaturen ab. In Bereichen, in denen der Druck ausgeführt wird, muss eine angemessene Lüftung bereitgestellt werden. Der ANSI/ASHRAE Standard 62.1-2013 stellt Richtlinien zur Sicherstellung einer akzeptablen Luftqualität am Arbeitsplatz bereit. Halten Sie Emissionen für die unter Abschnitt 8 des SDS angegebenen Stoffe unter den Grenzwerten für Arbeitsplatzexposition. Direkten Kontakt vermeiden. Führen Sie regelmäßig eine Reinigung der Anlagen und des Arbeitsbereichs durch. Gewährleisten Sie eine Beaufsichtigung, um zu prüfen, dass Risikomanagementmaßnahmen implementiert und korrekt verwendet so |

Risikomanagementmaßnahmen

Bedingungen und Maßnahmen im Bezug auf persönliche Schutzausrüstung, Hygiene und Gesundheitsprüfung

Tragen Sie eine Sicherheitsbrille mit Seitenblenden (oder eine vollständig abisiegelnde Schutzbrille), falls ein Spritzrisiko besteht.
Tragen Sie geeignete Chemikalienschutzhandschuhe, siehe Abschnitt 8 des SDS.
Tragen Sie geeignete Chemikalienschutzkleidung.
Ebenfalls wird eine Augen- und Notdusche empfohlen.
Vermeiden Sie das Einatmen von Dämpfen.
Den Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.
Es muss die Schulung von Arbeitern betreffend die ordnungsgemäße Nutzung und Pflege von persönlicher Schutzausrüstung (PPE)



Empfehlenswerte Vorgehensweisen

Ggf. persönliche Schutzausrüstung (PSA) tragen.
Hände vor Pausen und nach der Arbeit waschen.
Achten Sie auf Betriebshygiene und Sicherheitspraktiken.
Nur mit ausreichender Belüftung verwenden.
Bei Verwendung dieses Produkts nicht essen, trinken oder rauchen.
Kontaminierte Kleidung vor der erneuten Verwendung waschen.
An einem gut belüfteten Ort lagern.
Behälter dicht verschlossen halten.
Bei Raumtemperatur lagern.



Umweltschutzmaßnahmen

Nicht zulassen, dass das Material in die Kanalisation oder Wasserversorgung gerät.
Die Entsorgung von Abfällen ist entsprechend örtlicher, staatlicher, Bundes- und Provinzgesetze vorzunehmen.
Sammlung und Entsorgung durch einen entsprechend lizenzierten Abfallentsorger sicherstellen.

Verwendungsdeskriptoren

IS-Verwendung an industriellen Standorten
PW-Weit verbreitete Nutzung durch geschulte Arbeiter
SU7-Druck- und Reproduktionsmedien
PC18-Tinten und Toner
PROC1-Chemische Produktion oder Raffinerie in geschlossenem Prozess ohne Risiko von Exposition oder Prozesse mit äquivalenten Einschließungsbedingungen.
PROC2-Chemische Produktion oder Raffinerie in kontinuierlichem geschlossenem Prozess mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Prozesse mit äquivalenten Einschließungsbedingungen.
PROC3- Herstellung oder Formulierung in der chemischen Industrie in geschlossenem Chargenprozess mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Prozesse mit äquivalenten Einschließungsbedingungen.
PROC8a-Übertragung von Substanz oder Mischung (ladend und entladen) in nicht spezialisierten Anlagen
PROC8b-Übertragung von Substanz oder Mischung (ladend und entladend) in spezialisierten Anlagen
ERC5-Verwendung an industriellem Standort mit Einschluss in oder Anbringung an Artikel
ERC8c-Verbreitete Nutzung mit Einschluss in oder Anbringung an Artikel (Innenräume)

Zusätzliche Informationen zur Produktzusammensetzung

In Abschnitt 2 des SDS wie auch auf dem Etikett wird die Mischungsklassifizierung angegeben.
Die Klassifizierung der Mischung basiert auf den einzelnen Inhaltsstoffen und deren Konzentration innerhalb der Mischung.
Alle zur Klassifizierung beitragenden Inhaltsstoffe werden in Abschnitt 3 des SDS angegeben.
Die relevanten Grenzwerte für Inhaltsstoffe, auf denen die Expositionsbeurteilung basiert, werden in Abschnitt 8 des SDS aufgeführt.
Das Produkt kann sensibilisierende Inhaltsstoffe enthalten, die bei manchen Menschen eine allergische Reaktion verursachen können.
Abschnitt 2 des SDS führt diese Inhaltsstoffe gegebenenfalls auf.
Das Produkt ist als giftig für Wasserorganismen klassifiziert und kann zu langfristig schädlichen Wirkungen im Lebensraum Wasser führen.